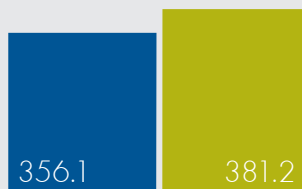
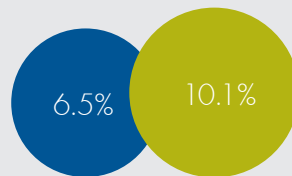


Umsatz wächst
deutlich



EBIT-Marge übertrifft
mittelfristiges Zielband



Markanter Anstieg
des Konzerngewinns



Alle drei
Geschäftsbereiche
mit organischem
Umsatzwachstum –
erneuter Rekord in
der Fiberoptik

Akquisition von
Polatis stärkt Zielmarkt
Rechenzentren –
Cube Optics und
Astrolab ebenfalls mit
sehr guter Entwicklung

CEO Nachfolge
geregelt und
Aufteilung der
Fiberoptik in zwei
Geschäftsbereiche
angekündigt

■ H1/2015 ■ H1/2016 in CHF Mio.

Erfreuliches erstes Halbjahr: Deutliches Wachstum – hohe Profitabilität – Akquisition von Polatis



HUBER+SUHNER verzeichnete ein dynamisches erstes Halbjahr. Alle drei Geschäftsbereiche erzielten organisch mehr Umsatz als im Vorjahr und steigerten die Ertragskraft. Der Auftragseingang erreichte CHF 388.4 Mio. (+9.0%), während sich der Umsatz auf CHF 381.2 Mio. erhöhte (+7.1%).

Besonders erfreulich entwickelte sich die Profitabilität. Neben dem Umsatzwachstum waren dafür die 2015 eingeleiteten Massnahmen zur Kostenreduktion sowie die wegfallenden negativen Währungseffekte massgebend. Der EBIT wuchs signifikant auf CHF 38.4 Mio. (+65.2%). Die EBIT-Marge von 10.1% (VJ 6.5%) übertraf das mittelfristige Zielband von 6–9%. Der Konzerngewinn nahm markant von CHF 6.1 Mio. auf CHF 29.9 Mio. zu. Somit betrug die Umsatzgewinnrate 7.9%.

Personell und organisatorisch wurden wichtige Weichen gestellt. Ab 1. April 2017 wird Urs Ryffel die HUBER+SUHNER Gruppe als neuer CEO führen. Der Geschäftsbereich Fiberoptik wird auf den 1. Oktober 2016 in die zwei Bereiche FO Mobile Com & Industry sowie FO Wireline & Data Center aufgliedert. Die beiden künftigen Leiter dieser neuen Bereiche, Fritz Landolt und Martin Strasser, werden per 1. Januar 2017 in die Konzernleitung berufen. Mit der Akquisition von Polatis im Juni 2016 sicherte sich HUBER+SUHNER zukunftsweisendes Know-how für den Wachstumsmarkt Rechenzentren.

Organisch, das heisst ohne Währungs- und Kupfereinfluss (+0.6%) sowie Portfolioeffekte (–0.2%), betrug das Umsatzwachstum 6.6%. Der Auftragseingang übertraf das Vorjahr und lag leicht über dem Umsatz (Book-to-Bill-Rate von 1.02). Der Personalbestand stieg auf 3 942 (VJ 3 522) per Ende Juni 2016, was hauptsächlich auf die Akquisition von Polatis sowie den Ausbau der Produktionskapazitäten in China und Tunesien zurückzuführen ist.

Zweistelliges Umsatzwachstum in der Kommunikation, Transport und Industrie leicht über Vorjahr

Die wichtigsten Wachstumsimpulse in der Kommunikation gingen vom anhaltenden Erfolg in Indien, von der positiven Entwicklung des Geschäfts mit grossen Kommunikationsausrüstern sowie von der Geschäftseinheit Cube Optics aus. Insgesamt wuchs der Umsatz im Markt Kommunikation zweistellig (+12.5%).

Im Transport lagen die Umsätze um 3.2% über dem Vorjahr. Hier wurde der leichte Umsatzrückgang im Bahngeschäft durch ein erfreuliches Wachstum im Automobilbereich mehr als kompensiert.

In den industriellen Hightech-Nischen blieb der Umsatz nahezu konstant (+0.6%). Berücksichtigt man den Portfolioeffekt aus dem Verkauf der Geschäftseinheit Composites im 2015, so wuchs auch der Umsatz im Industriemarkt um 2.2%.

Hochfrequenz mit zweistelliger EBIT-Marge

Der Geschäftsbereich Hochfrequenz kehrte zurück auf den Wachstumspfad. Auch hier gingen die wichtigsten Impulse vom Mobilfunkgeschäft aus. In den Hightech-Nischen legte vor allem Astrolab deutlich zu und wurde in verschiedenen neuen Kundenprojekten im Marktsegment Aerospace+Defense einspezifiziert. Der Umsatz betrug CHF 110.3 Mio. (+6.5%), der Auftragseingang stieg sogar um 15.5% auf CHF 113.0 Mio. Der EBIT kletterte auf CHF 14.0 Mio. (+57.7%), was einer erfreulichen EBIT-Marge von 12.7% entspricht.

Wieder Rekordzahlen in der Fiberoptik

Der Boom in der Fiberoptik setzte sich im ersten Halbjahr 2016 fort. Die LTE-Rollouts entwickelten sich in verschiedenen Ländern weiterhin sehr positiv. Auch in industriellen Anwendungen legte das Geschäftsvolumen zu. Cube Optics zeigte nach wie vor ein sehr dynamisches Wachstum, insbesondere im Geschäft mit Transceiver-Herstellern.

Die Übernahme des Unternehmens Polatis im Juni 2016 eröffnet neue Perspektiven. Die führende Technologie im Bereich der „Optical Switches“ bietet mittelfristig grosses Potential für ein effizienteres Datenmanagement in Rechenzentren und in Telekommunikationsnetzwerken. Mit CHF 157.7 Mio. (+13.5%) erreichte der Geschäftsbereich Fiberoptik im ersten Halbjahr einen weiteren Umsatzrekord. Der Auftragseingang steigerte sich mit einem Plus von 23.8% gegenüber Vorjahr sogar noch stärker und belief sich auf CHF 170.2 Mio. Die Ertragskraft legte markant zu mit einem EBIT von CHF 21.4 Mio. (+48.3%) und einer EBIT-Marge von 13.5%.

Niederfrequenz verbessert Ertragskraft

Nach dem schwierigen Vorjahr lag in der Niederfrequenz der Fokus klar auf der Verbesserung der Profitabilität. Die Fortschritte sind beachtlich: Der EBIT legte um 81.7% zu auf CHF 6.6 Mio., die EBIT-Marge erreichte 5.9%. Der Umsatz blieb alles in allem mit CHF 113.2 Mio. (-0.4%) stabil. Organisch wuchs der Umsatz hingegen um 3.9%. Der Auftragseingang ging gegenüber dem Vorjahr um 13.1% auf CHF 105.2 Mio. zurück. Insbesondere die neu gebuchten Aufträge im Transportbereich in der Region Europa schwächelten.

Ausblick

HUBER+SUHNER rechnet im zweiten Halbjahr 2016 mit einer weiterhin positiven Entwicklung. Trotz saisonaler Einflüsse, die üblicherweise das Geschäftsvolumen im zweiten Halbjahr etwas dämpfen, geht HUBER+SUHNER bei unveränderter Währungssituation von einem Umsatzwachstum gegenüber 2015 von mindestens 5% aus. Die EBIT-Marge dürfte auch im Gesamtjahr 2016 das mittelfristige Zielband von 6–9% leicht übertreffen.



Dr. Beat Kälin
Präsident des
Verwaltungsrates

Urs Kaufmann
Delegierter des Verwaltungsrates
und CEO

Meilensteine im ersten Halbjahr 2016

Kommunikation:

Akquisition Polatis



Gestärkte Position als Innovationsleader in der Fiberoptik dank Optical Switches für ein effizienteres Datenmanagement

Transport:

Bahnmarkt



Fünffjahresvertrag mit Bombardier Transportation als bevorzugter Kabel-lieferant von RADOX® EN und GWK Kabeln für bestehende und neue Züge

Kommunikation:

Mobilfunk



LTE-Upgrade: A1 Telekom Austria stattet über 1 500 Mobilfunkantennen mit MASTERLINE Ultimate Kabelsystemen aus

Industrie:

Mess- und Prüftechnik



MMPX-Verbinder für bis zu 67 GHz als Schnittstelle in National Instruments Vektorsignal-Messgeräten der neuen Generation

Schlüsselzahlen H1/2016

Gruppe in CHF Mio.	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2015	Veränderung
Auftragseingang	388.4	356.3	9.0%
Auftragsbestand per 30.6.	179.3	167.6	7.0%
Nettoumsatz	381.2	356.1	7.1%
Bruttomarge	37.4 %	34.0 %	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	56.2	40.2	39.7%
in % des Nettoumsatzes	14.7 %	11.3 %	
Betriebsergebnis (EBIT) ¹⁾	38.4	23.3	65.2%
in % des Nettoumsatzes	10.1 %	6.5 %	
Finanzergebnis	2.3	(13.1)	n/a
Konzerngewinn	29.9	6.1	392.2%
in % des Nettoumsatzes	7.9 %	1.7 %	
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	13.3	10.5	27.2%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	34.7	24.4	42.1 %
Freier operativer Cashflow	(3.2)	12.1	n/a
Nettoliiquidität per 30.6.	133.5	124.2	7.5%
Eigenkapital per 30.06.	615.4	602.1	2.2%
in % der Bilanzsumme	79.4 %	81.0 %	
Personalbestand per 30.6.	3 942	3 522	11.9%

¹⁾ inklusive Corporate

Werte pro Aktie in CHF	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2015	Veränderung
Börsenkurs per 30.6.	52.50	41.00	28.0%
Konzerngewinn	1.54	0.31	392.4%

Geschäftsbereiche in CHF Mio.	Januar bis Juni 2016	Januar bis Juni 2015	Veränderung	
Hochfrequenz	Auftragseingang	113.0	97.8	15.5%
	Nettoumsatz	110.3	103.5	6.5%
	Betriebsergebnis (EBIT)	14.0	8.8	57.7%
	in % des Nettoumsatzes	12.7%	8.5 %	
Fiberoptik	Auftragseingang	170.2	137.5	23.8%
	Nettoumsatz	157.7	138.9	13.5%
	Betriebsergebnis (EBIT)	21.4	14.4	48.3%
	in % des Nettoumsatzes	13.5%	10.4 %	
Niederfrequenz	Auftragseingang	105.2	121.0	(13.1 %)
	Nettoumsatz	113.2	113.7	(0.4 %)
	Betriebsergebnis (EBIT)	6.6	3.6	81.7%
	in % des Nettoumsatzes	5.9%	3.2 %	

Terminkalender

Umsatz/Auftragseingang (Q1 – Q3) 25.10.2016
Umsatz/Auftragseingang (Q1 – Q4) 24.01.2017

Geschäftsbericht 14.03.2017
Medien- und Analystenkonferenz 14.03.2017
Generalversammlung (Pfäffikon) 05.04.2017